

mals in mancher Angst und Noth, und nachher durch ihr ganzes Leben, unverrücklich fest geblieben ist. Die liebevolle Behandlung der gesegneten Arbeiterin Anna Mitschmannin, die in ihrem 10ten Jahre zu ihr kam, war ihr besonders nützlich und zum Seegen.

Zwanzigster Abschnitt.

Der Comtesse Benigna von Sinzendorf Reise nach Holland, über Cassel zurück nach Ebersdorf, die Wetterau und nach Herrnhut, Berlin &c. Vom Jahr 1736 bis 1741.

§ 249.

Unsere Comtesse Benigna bekam bald Gelegenheit sowohl an dem gesegneten Pilgergang ihrer würdigen Eltern, als auch an ihrem Leiden Theil zu nehmen. Im Jahr 1736, als ein Kind von 10 Jahren reisete sie mit denselben im Februar zuerst nach Holland. Zwischen Meissen und Leipzig hatte sie die Freude ihren Herrn Onkel, nemlich: ihres Herrn Vaters einigen Bruder zu sehen und in Jena den Herrn Grafen Reuß den 29sten, ihrer Frau Mutter Bruder samt Gemahlin. Die Reise war wegen des tiefen Schnees sehr beschwerlich; doch kamen sie den 4ten Merz glücklich und wohl in Amsterdam an.

Von hier aus wurden der Herr Graf und die Frau Gräfin zu einem Besuch von der verwittweten Fürstin von Dranien nach Leuwarden in Westfries-
land